Fahrradfreundlichkeit von Super- und Fachmärkten

Der Radverkehr in Deutschland nimmt beständig zu, dazu tragen neben den täglichen Arbeitswegen auch alltägliche Erledigungen wie Einkäufe bei. Dieser Wachstumstrend wird noch verstärkt durch den Siegeszug der E-Bikes am Markt, mit denen sich die typische Entfernungsgrenze für Erledigungen mit dem Fahrrad von etwa 8 km auf rund 15 km verdoppelt.

Aber niemand parkt gern sein Fahrrad - erst recht ein höherwertiges oder gar sein E-Bike - in einer schlecht ausgestatteten Fahrradabstellanlage, wo ein deutliches Risiko für Beschädigungen und Diebstähle besteht oder bei gutem Wetter nicht ausreichend Stellplätze zur Verfügung stehen.

Die Einrichtung einer guten Fahrradabstellanlage kostet kaum mehr als die Einrichtung einer schlechten. Sogar die Hochrüstung einer schlechten in eine gute Anlage rechnet sich, denn Investitionen in Fahrradfreundlichkeit zahlen sich in jedem Fall durch zufriedenere und zusätzliche Kunden aus!

Gestaltungsgrundsätze für gute Fahrradabstellanlagen für Super- und Fachmärkte sind zu finden auf www.fahrradparken.info. Darauf basiert auch der "Bewertungsbogen Super- und Fachmärkte":

Bewertungsbogen Super- und Fachmärkte (260,1 KiB)

Ergebnisdarstellung

Durch Anklicken eines Betriebenamens in der folgenden Übersicht gelangt man zu dessen ausführlicher Ergebnisdarstellung. Ein Kreisdiagramm zeigt darin die Fahrradfreundlichkeit des Super- bzw. Fachmarktes auf einen Blick:

Je mehr Fläche im Kreisdiagramm farblich gefüllt ist, desto mehr Fahrradstellplätze bietet der Markt. Das Kreisdiagramm ist komplett gefüllt, wenn genügend Stellplätze zuzüglich einem Viertel Reserve vorgehalten werden. Die Sollzahl notwendiger Stellplätze ist dabei stark abhängig von Typ und Lage des Marktes. Z. B. bei Nahversorgern und Biomärkten im Stadtgebiet kann der lokale Radverkehrsanteil der maximalen Kundenbelastung angesetzt werden, in den meisten anderen Fällen ermittelt sich die Sollzahl am zuverlässigsten durch mehrere Stichproben zu Spitzenlastzeiten.

Je grüner die Farben im Diagramm sind, desto besser sind die Qualität und Tauglichkeit der installierten Fahrradhalterungen (innerer Ring im Diagramm) und desto besser sind die Umgebungsbedingungen der Fahrradabstellanlage (äußerer Ring im Diagramm).

Wenn ein Markt selbst Fahrradhalterungen in seinem Sortiment anbietet, erhöht sich damit die erreichbare Punktzahl und damit die Messlatte der Fahrradfreundlichkeit für diesen Markt. Die Zusatzpunkte werden nur vergeben, wenn gute oder ADFC-empfohlene Halterungen angeboten werden. Grafisch wird dies durch die Farbe des Innenkreises im Diagramms ausgedrückt.

Übersicht bewerteter Super- und Fachmärkte

PLZ	Super- bzw. Fachmarkt	Fahrradhalterungen Tauglichkeit x Anzahl	Umgebungsbedingungen x Anzahl	Fahrradhalterungen im Sortiment	Gesamtergebnis
38102	denns Biomarkt, Heinrich-Büssing-Ring	4,1	2,4		**6,6**
38102	EKZ BraWoPark, Willy-Brandt-Platz	16,3	8,2		**24,4**
38114	EKZ Weißes Ross, Celler Straße	10,7	4,6		**15,3**
38118	Hornbach, Fabrikstraße	0,4	2,5	0	**2,9**
38122	real-SB-Warenhaus, Otto-v.-Guericke-Str.	1,8	7,7		**9,5**